



# V8 Power on tour

## Das englische V8 Register: Cruising Germany

Von Römerstadt bis Leistungsprüfstand, von Hafenrundfahrt bis Gartenbesichtigung – für jeden Geschmack wurde Unterhaltendes geboten beim V8-Treffen am Niederrhein, das in der ersten Septemberwoche in Moers stattfand.

Nach vielen Touren, die das V8 Register des MG Car Club England in den verschiedensten Ecken des Vereinigten Königreiches veranstaltet hat, war dieses Mal Deutschland das Ziel. Der Zuspruch war entsprechend groß und das Treffen

war schnell ausgebucht – insgesamt 33 MG V8 folgten der Einladung von Brigitte und Walter Kallenberg. Fast alle Varianten waren vertreten, vom MGB GT V8 über RV8 und V8 Roadster bis hin zum ZT 280 SE, abgerundet durch einen MGC und einen MGA. Die meisten Teilnehmer kamen aus Großbritannien, aber auch Portugal, die Schweiz, Frankreich, die Niederlande und Schweden waren vertreten.

Nach der Anreise am Mittwoch trafen sich alle im Hotel van der Valk in Moers,

das für die nächsten Tage unser Basislager sein sollte, und bei dem gemeinsamen Abendessen (und später an der Bar) gab es schon viele alte und neue Kontakte aus dem V8 Register zu begrüßen.

Am Donnerstagmorgen stand nach opulentem Frühstück und Briefing ein kurzweiliges Programm mit ruhrgebietstypischen Schwerpunkten an. Das Roadbook führte uns zunächst zum Rhein, wo die Fähre in Orsoy uns auf die rechtsrheinische Seite übersetzte. Dort besuchten wir das



## „Toll, dass so viele V8-Freunde den Weg nach Deutschland fanden!“

Kai Knickmann freut sich und sagt ein herzliches Dankeschön an Brigitte und Walter Kallenberg

Der zweite Tag führte uns in die Niederlande zu Onixx Starcraft in Lichtenvoorde, einem Spezialisten für Motorentuning, der nicht nur in MG-Kreisen einen hervorragenden Ruf genießt. Kitty und Hans, die Besitzer, sorgten dafür, dass wir uns wie zuhause fühlten. Und einige von uns wären sicherlich gerne in die Werkstatt eingezogen, denn wo findet man sonst schon eine so wohnliche Werkstatt, die neben einem Allrad-Rollenprüfstand bis 1.000 PS auch noch ein englisches Pub und eine voll ausgestattete Küche aufzuweisen hat!

Auf dem Rückweg konnten wir dann (noch im Trockenen, bevor uns die den ganzen Tag drohenden Regenwolken doch einholten) den englischen Garten des Reidelhofes in Goch besichtigen, den der anglophile Besitzer in den letzten fünfzehn Jahren geplant, angelegt und immer wieder erweitert hat.

Am Samstag führte uns die Tour nach Xanten. Auf dem Gelände der ehemaligen römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana lädt heute Deutschlands größtes archäologi-

sches Freilichtmuseum zu einem anregenden Ausflug in die Geschichte ein – mit Amphitheater, Badhäusern, Tempel und Werkf.

Nach dem Abschiedsdinner am Samstagabend mit „Standing Ovation“ für unsere Organisatoren Brigitte und Walter Kallenberg sowie Carolyn und Bob Owen trennten sich dann am Sonntag die Wege – viele besuchten noch Essen mit seiner faszinierenden Mischung aus Industriekultur rund um die jetzt stillgelegte Zeche Zollverein und den grünen Parks rund um die Villa Hügel der Familie Krupp, während andere nach dem Frühstück den Rückmarsch direkt antraten, um ihre Fähre zurück auf die Insel zu erreichen.

Auch von uns nochmal ein herzliches Dankeschön, toll auch, dass so viele V8 Register-Freunde den Weg nach Deutschland gefunden haben.

**Text:** Kai und Claudia Knickmann  
**Bild:** Bruno Wüsthoff

beeindruckende Kohlekraftwerk Walsum, das wir freundlicherweise vom Chef der Kraftwerksanlage und einem seiner Mitarbeiter erläutert bekamen. Die ersten Blöcke des Kraftwerksparks wurden direkt aus der angrenzenden Zeche mit Kohle versorgt, inzwischen ist die Förderung dort eigestellt und die Kohle kommt nun per Schiff aus Südamerika.

Nach der Weiterfahrt nach Duisburg bildeten wir uns bei einem Bierseminar im Brauhaus Webster weiter – der Braumeister verstand es, auf eine sehr launige Art (und in ausgezeichnetem Englisch) uns in die Braukunde einzuweihen – einschließlich einer Kostprobe im Braukeller (natürlich vorrangig für die Beifahrer). Den Nachmittag verbrachten wir dann auf einer Schiffrundfahrt durch den Duisburger Hafen, dem größten Binnenhafen Europas, bevor der Tag dann im Hotel ausklang.



Oben: Die V8-Crowd wird erwartet; großes Bild: Collage – 1.000 gute Eindrücke